

Integration VITAR in die Pflegeplanung

ABEDL / ATL	Aktivitäten des täglichen Lebens, „Sich beschäftigen können“
Pflegeziel (Formulierungshilfe)	Der Patient/Bewohner soll in der Lage sein, innerhalb der nächsten zwei Wochen regelmäßig an dem angebotenen VITAR Beschäftigungsprogramm teilzunehmen zur Förderung der kognitiven Fähigkeiten und Verbesserung des psychischen Wohlbefindens durch das Erleben neuer oder bekannter Umgebungen.
Maßnahme	VR-Erlebnis 2x pro Woche (und bei Bedürfnis) für 20 Minuten.

Vorbereitung VITAR-Erlebnis

- Sichere und bequeme Sitzposition einnehmen
- Rufglocke in Reichweite positionieren
- On-Button drücken um die VR-Brille einzuschalten
- Geradeaus in die Brille blicken und „Re-Center“ Button für 2 Sekunden drücken, um den Bildschirm zu zentrieren. Bitte darauf achten, in welche Richtung der Patient/Bewohner zentral blickt!
- Anlegen der VR-Brille und anpassen der Halterung mittels Klettverschlüsse für einen sicheren Halt
- Die VR-Brille kann auch von Brillenträgern verwendet werden. Achten Sie dennoch auf mögliche Druckstellen und passen Sie die Klettverschlüsse entsprechend an.
- Nach dem Anlegen der VR-Brille sieht der Patient/Bewohner das „Menü“ = Bilder zu verschiedenen Erlebnissen. Sollte der Patient/Bewohner nicht selbst das Erlebnis auswählen können, kann dies auch zuvor von der Pflegekraft übernommen werden direkt nach dem „Re-Center“.
- Die Auswahl und der Start des Erlebnisses erfolgt mittels Augentracking: Schauen Sie für 2 Sekunden auf das Erlebnis/Objekt und der Inhalt startet automatisch.

Durchführung VITAR-Erlebnis

- Bei Begleitung während des Erlebnisses: fragen Sie den Patienten/Bewohners was er gerade sieht und ob er darauf zeigen kann.
- Fragen Sie nach dem Wohlbefinden des Patienten/Bewohners um evtl. MotionSickness rechtzeitig zu vermeiden.
- Bei Eigenanwendung (ohne Begleitung): Sie können auf Wunsch die VR-Reise zusätzlich mit einer Raumduft-Anwendung mit auf den Inhalt abgestimmten ätherischen Ölen verbinden.

Nachsorge VITAR-Erlebnis

- Heben Sie die VR-Brille vorsichtig vom Kopf des Patienten/Bewohners ab.
- Kontrollieren Sie mögliche Druckstellen am Kopf des Patienten/Bewohners und fragen Sie nach dem Wohlbefinden.
- Das Gehäuse muss mit einer Wischdesinfektion gereinigt werden (zB Mikrozid Tücher).
- Die Linsen dürfen ausschließlich nur mit dem beiliegenden Mikrofaser-Tuch gereinigt werden.
- Deponieren Sie die VR-Brille wieder im Case. Beachten Sie auch die Akku-Ladung und schließen Sie die VR-Brille bei Notwendigkeit an.
- Bitte beachten Sie, dass die VR-Brille nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden darf, da sonst die Linsen defekt werden.
- Sprechen Sie mit dem Patienten/Bewohner über das VITAR-Erlebnis.
- Führen Sie die Dokumentation durch inkl. Anmerkung ob und wie der Patient/Bewohner die Anwendung vertragen hat.

Beispiel: Herr Max Mustermann hat die VR-Anwendung gut vertragen; gibt Wohlbefinden an; berichtet über ähnliche Walderlebnisse aus seiner Kindheit; äußert den Wunsch bei der nächsten VITAR-Reise die Berge sehen zu wollen.

www.vitar-vr.com

